



Mit rund 3.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist der Landesbetrieb Mobilität (LBM) ein wichtiger Arbeitgeber in Rheinland-Pfalz. Wir sind Dienstleister für rund eine Million Menschen, die täglich auf den rheinland-pfälzischen Straßen unterwegs sind. Wir planen, bauen und unterhalten dabei ein Straßen- und Radwegenetz von ca. 18.700 Kilometern und sind zudem für Fragen des Verkehrs zu Lande und in der Luft zuständig. Wir sorgen dafür, dass Sie an Ihr Ziel kommen - jederzeit.

Der LBM sucht landesweit zum **01. Oktober 2022** zur Einstellung in den Vorbereitungsdienst für den Zugang zum 4. Einstiegsamt der Fachrichtung Bauingenieurwesen – Fachgebiet Straßenwesen – engagierte, teamfähige

Diplom-Ingenieure (m/w/d) (TU/TH) der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder Master of Engineering bzw. Master of Science (m/w/d) der Fachrichtung Bauingenieurwesen

Das technische Referendariat mit der abschließenden Großen Staatsprüfung ist in erster Linie ein Angebot für Nachwuchskräfte, die eine berufliche Verwendung als Führungskräfte im Bereich staatlicher Funktionen anstreben, stellt aber auch eine zusätzliche Qualifikation für viele Bereiche der privaten Wirtschaft dar.

Für die Einstellung in den Vorbereitungsdienst sind folgende Voraussetzungen erforderlich:

- Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis
- Erfüllung der Bildungsvoraussetzungen:
 - a. Abschluss eines berufsqualifizierenden Bachelorstudienganges oder einer gleichwertigen Qualifikation **und** eines inhaltlich-fachlich darauf aufbauenden Masterstudienganges oder
 - b. Abschluss eines Diplom-Studienganges einer Universität oder einer gleichgestellten Hochschule oder
 - c. Abschluss eines gleichwertigen technischen Studienganges
- Erfüllung und Nachweis der Studieninhalte nach den Sondervorschriften des Fachgebietes Straßenwesen

Die Einstellung erfolgt unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Widerruf. Der Vorbereitungsdienst dauert zwei Jahre und endet mit der Laufbahnprüfung (Große Staatsprüfung).

Im Rahmen des § 59 Landesbesoldungsgesetz gewähren wir Referendarinnen und Referendaren im Vorbereitungsdienst für den Zugang zum vierten Einstiegsamt im technischen Verwaltungsdienst des Fachgebietes Naturwissenschaft und Technik einen Anwärtersonderzuschlag in Höhe von 50 % des Anwärtergrundbetrages.

Weitere Informationen - insbesondere zur Art des Studiums und den Einstellungsvoraussetzungen - können der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für den Zugang zum vierten Einstiegsamt im

technischen Verwaltungsdienst (APÖtVwD-E4) vom 29. Januar 2016 (GVBl. Rheinland-Pfalz 29.01.2016 S. 57 ff) sowie unserer Internetseite karriere-im-lbm.de unter der Rubrik „Einstiegsmöglichkeit/Beamtenlaufbahn – Technik und Verwaltung“ entnommen werden.

Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt behandelt.

Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes streben wir eine Erhöhung des Frauenanteils an. Wir sind daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Andreas Jackmuth (0261/3029 – **1505**) gerne zur Verfügung.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit **Kennwort „Referendariat“** bis zum **23. April 2022** an den

Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz, Friedrich-Ebert-Ring 14-20, 56068 Koblenz
oder an
bewerbungXYZ@lbm.rlp.de (Entfernen Sie bitte das XYZ!)

Wenn Sie uns Ihre Bewerbung per E-Mail zukommen lassen, übersenden Sie uns bitte **eine** pdf-Datei (max. 5 MB) mit Ihren Unterlagen. Wenn Sie uns Ihre Bewerbung auf dem postalischen Weg zukommen lassen, stellen Sie uns bitte Kopien zur Verfügung. Sofern Sie eine Rücksendung Ihrer Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens wünschen, fügen Sie Ihrer Bewerbung bitte einen ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlag bei.